



Erfurter verliert 10.000 Euro durch perfiden Krypto-Betrug!

Ein 58-jähriger aus Erfurt wurde Opfer eines Krypto-Betrugs über soziale Medien und erstattete Anzeige bei der Polizei.

Erfurt, Deutschland - Erfurt - Ein fieser Betrug! Ein 58-jähriger Mann aus Erfurt ist auf die Masche eines betrügerischen Investmentangebots hereingefallen. Über ein populäres soziales Netzwerk wurde ihm vielversprechend von lukrativen Kryptowährungs-Anlagemöglichkeiten erzählt. Zwischen Mitte Oktober und Mitte November überweis er schließlich erschreckende 10.000 Euro an den Unbekannten, der ihm die falschen Versprechungen gemacht hatte.

Doch der Schock kam erst danach! Um sein verlorenes Geld zurückzuerlangen, sollte der Erfurter seine sensiblen Kontodaten preisgeben. Der Überzeugung, das richtige Vorgehen zu wählen, weigerte sich der 58-Jährige. Stattdessen entschloss er sich, den Betrug zur Anzeige zu bringen und somit die Polizei einzuschalten. Ein mutiger Schritt, der zeugt von einer wachsenden Sensibilisierung für die Gefahren solcher Betrügereien.

Operierte über Social Media

Diese perfide Masche zeigt, wie skrupellos Kriminelle im digitalen Zeitalter agieren. Anhand des Beispiels des Erfurters wird deutlich, dass ein scheinbar harmloses Angebot in sozialen Netzwerken schnell wenig harmlos werden kann. Das Verlangen nach persönlichen Daten ist ein klassisches Anzeichen für

Betrugsversuche. Trotz der hohen Summe bleibt der Geschädigte entschlossen, gerecht zu werden und hat die Anzeige erstattet. Die Ermittlungen laufen!

Details	
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at